

Winter – Urlaub – Erholung

Liebe Leserinnen und Leser,
wir stecken mitten im vorweihnachtlichen Trubel – die Weihnachtsferien stehen vor der Tür. Erholung und Entspannung wären nun genau das Richtige – oder vielleicht wäre es schön, Advents- und Weihnachtstage oder Neujahr im Allgäu oder im Schwarzwald zu verbringen?

Unsere Martha-Maria Hotels freuen sich auf Sie!



Martha-Maria-Hotel

Pöllatweg 5
87645 Hohenschwangau
Telefon: 08362 81142
hotel.hohenschwangau
@martha-maria.de
www.hotel-hohenschwangau.
martha-maria.de

Hotel Teuchelwald

Schömberger Straße 9
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441 532-0
rezeption@hotel-
teuchelwald.de
www.hotel-teuchelwald.de



PS: Wussten Sie schon, dass wir auch in Nürnberg moderne Gästezimmer anbieten? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martha-Maria Gästezimmer Nürnberg

Stadenstraße 74
90491 Nürnberg
Telefon: 0911 959 1011
gaestezimmer.nuernberg@martha-maria.de
www.martha-maria.de/gaestezimmer-nuernberg

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular:
www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)



Café im Seniorenzentrum:

Mi. bis So.: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(Montag + Dienstag Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



MARTHA
MARIA
Unternehmen
Menschlichkeit

Wochengruß

zum 3. Dezember 2023
– 1. Advent –



Das **Licht**
scheint in der
Finsternis



Auslegung zum Monatspruch Dezember 2023

von Pastor i.R. Andreas Cramer,
ehemaliger Vorstandsvorsitzender
Diakoniewerk Martha-Maria



**Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
*Lk 2,30-31***

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 3. Dezember 2023 – 1. Advent

10:00 Uhr **Festgottesdienst** zum 1. Advent
in der Eben-Ezer-Kirche



Pastorin Denise Courbain & Team
Thema: *Das Licht scheint in der Finsternis*

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Plätzchen, Tee und Kaffee. Herzliche Einladung!

Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>

Morgenandachten

Montag – Freitag, 4. bis 8. Dezember 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**

bis in der Eben-Ezer-Kirche

08:00 Uhr Mo: Pastor Andreas Jahreiß

Di: Pastor Markus Jung

Mi: Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer

Do: Pastor Robert Hoffmann

Fr: Pastorin Margot Fischer

Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um 7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wiederholung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 empfangen.

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 8. Dezember 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 5. Dezember 2023

Hauskreise (Uhrzeit nach Vereinbarung;
Auskunft über die Direktion Tel. 1021)

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Wochen-Gottesdienst

09:30 Uhr im Luisenheim

10:30 Uhr im Seniorenzentrum
(Pfarrerinnen Sonja Dietel)

Vorabhinweis:

Sonntag, 10. Dezember 2023, 10 Uhr

***Familien-Gottesdienst mit Weihnachtsfeier
der Kindertagesstätte in der Eben-Ezer-Kirche
Predigt: Pastorin Denise Courbain***



QR-Code – Gottesdienst-Übertragung YouTube

Sie stehen im Mittelpunkt: Maria und Josef mit ihrem Jesuskind.

Auch die Hirten und die Engel. Oh ja, auch die zeitlichen, geographischen, religiösen und politischen Zusammenhänge kommen nicht zu kurz: Augustus, Quirinius, Herodes und die Weisen aus dem Morgenland. Eher weniger im Mittelpunkt und doch für den Zusammenhang so wichtig sind Elisabeth und Zacharias, die Eltern von Johannes dem Täufer. Dann erleben wir Hanna, eine 84 Jahre alte Prophetin, die im Tempel dient, die, sobald sie das Jesuskind zum ersten Mal sah „Gott pries und allen von ihm erzählte“.

Und dann gibt es noch einen. Simeon. Sein Name bedeutet: Gott hat gehört. Simeon hat Gott gesehen – mit eigenen Augen. Er hat zum ersten Male Weihnachten erlebt, ohne überhaupt zu wissen, dass dies einmal ein Fest wird, das überall auf der Welt gefeiert wird.

Das großartige an ihm: Er ist begeistert. „Der Heilige Geist ist auf ihm“, heißt es von ihm. Simeon ist nicht so abgestumpft wie wir manchmal, wenn wir Jahr für Jahr hören: Christ, der Retter ist da. Die Gefahr besteht, dass solche tiefen und grundlegenden Wahrheiten abflachen im Laufe der Zeit. Wenn wir Dinge so oft sagen ist die Gefahr der Inflation groß: Die Wahrheit stimmt zwar noch, aber sie erfasst uns nicht mehr mit der Wucht, wie beim ersten Mal.

Deswegen: Lasst uns heute darauf achten, was wir von Simeon über Jesus lernen können. Ihm geht nämlich zum ersten Mal ein Licht auf. Ein Weihnachtslicht. Ich hoffe und bete, dass etwas von diesem frischen Weihnachtsstaunen Simeons über Jesus, den Retter, auch mich ganz neu ansteckt.